

An den Vorsitzenden des
Gemeindewahlausschusses**Stadt Plauen****Wahlvorschlag**

*wählen Sie die Ortschaft aus

für Ortschaftsratswahl am 09.06.2024 in der Ortschaft**der Stadt Plauen****I. Dieser Wahlvorschlag führt die Bezeichnung:** ¹⁾**II. Aufgrund der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 der KomWO werden als Bewerberinnen/Bewerber vorgeschlagen** ²⁾

lfd. Nr. 1	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 2	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 3	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 4	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 5	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 6	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 7	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)
lfd. Nr. 8	Familienname Beruf oder Stand 3) Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit 4)

An den Vorsitzenden des
Gemeindewahl Ausschusses

Ifd. Nr. 9	Familienname	Vorname	
	Beruf oder Stand 3)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit 4)
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
			2)
Ifd. Nr. 10	Familienname	Vorname	
	Beruf oder Stand 3)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit 4)
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd. Nr. 11	Familienname	Vorname	
	Beruf oder Stand 3)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit 4)
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd. Nr. 12	Familienname	Vorname	
	Beruf oder Stand 3)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit 4)
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd. Nr. 13	Familienname	Vorname	
	Beruf oder Stand 3)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit 4)
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd. Nr. 14	Familienname	Vorname	
	Beruf oder Stand 3)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit 4)
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		

III. Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

Familienname _____ Vorname _____

E-Mail _____ Telefonnummer _____ Fax- Nummer _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) _____

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Familienname _____ Vorname _____

E-Mail _____ Telefonnummer _____ Fax- Nummer _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) _____

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:⁵⁾

1. _____ Zustimmungserklärungen der Bewerberinnen und Bewerber
2. _____ Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber.
4. Gegebenenfalls Bescheinigung nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG⁶⁾
5. Gegebenenfalls gültige Satzung der Partei/⁷⁾ mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung
6. Bescheinigungen über das Wahlrecht der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner des Wahlvorschlags der nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung.⁸⁾
7. Bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern: Angaben über den gültigen Identitätsnachweis sowie eine Versicherung an Eides Statt, dass sie die Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedersstaat nicht verloren haben und welche Staatsangehörigkeit sie besitzen.

V. Bemerkungen⁹⁾

Plauen, den

_____ Name, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift	Funktion 10)	handschriftliche Unterschrift 11)
_____ Name, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift	Funktion 10)	handschriftliche Unterschrift 11)
_____ Name, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift	Funktion 10)	handschriftliche Unterschrift 11)

- 1) Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, eintragen.
- 2) Die Namen der Bewerberinnen/Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung (§ 6c KomWG) festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein.
- 3) Anzugeben ist der zurzeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig. Die zusätzliche Angabe eines im Personalausweis oder Pass eingetragenen Ordens- oder Künstlernamens ist zulässig.
- 4) Nur bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern.
- 5) Nichtzutreffendes streichen, die Anzahl der jeweils beigefügten Bescheinigungen ist einzutragen.
- 6) Bescheinigung des für die Gemeinde zuständigen Vorstandes oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, dass die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreicht.
- 7) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes der Bundeswahlleiterin mitgeteilt worden ist.
- 8) Wahlvorschläge nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Für diese Personen ist eine Wahlrechtsbescheinigung gemäß Anlage 21 beizufügen.
- 9) An dieser Stelle können bei Wahlvorschlägen von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen die Erklärungen der gegenwärtigen Vertreterinnen/Vertreter nach § 6b Absatz 3 Satz 2 KomWG eingefügt werden. Bei Parteien oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen kann hier im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG die nach § 16 Absatz 3 Nummer 5 KomWO erforderliche schriftliche Bestätigung eingefügt werden.
- 10) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen, siehe 11).
- 11) Wahlvorschläge von Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Wahlvorschläge von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Abs. 2 KomWG teilgenommen haben (§ 6a Abs. 4 KomWG).